

Französisches Vertrags- und Unternehmensrecht

Aktuelle Auswirkungen der neuesten Gesetzgebung

Die Themen

- Reduzierung der vertraglichen Haftungsrisiken
- Vermeidung von Zahlungsausfällen
- Neue Entwicklungen der Mitarbeiterrechtsprechung (Jungheinrich)
- Abbruch von Geschäftsbeziehungen (rupture abusive)
- Subunternehmer: Rechtssichere Vertragsgestaltung
- Aktuelle Gesetzesreformen bei Restrukturierungen (Florange-Gesetz)

**Wichtige Änderungen
für deutsche Unternehmen
seit 29. März 2014 und
2. August 2014**

Ihre Referenten



Dr. Christophe Kühl
Avocat à la Cour de Paris,
Rechtsanwalt und Partner,
EPP & KÜHL Deutsch-
Französische Rechts-
anwaltskanzlei



Gordian Deger, LL.M.
Rechtsanwalt, Maîtrise en
Droits Français et Allemand,
EPP & KÜHL Deutsch-
Französische Rechts-
anwaltskanzlei

Ziel des Seminars

Das Praxisseminar bietet einen umfassenden und praxisnahen Wissens-Checkup. Es erörtert Handlungsoptionen für deutsche Unternehmen, die in letzter Zeit zunehmend durch neue französische Gesetze z.B. das Gesetz zur Realwirtschaft (Florange-Gesetz) vom 29. März 2014 und das Gesetz zur Sozial- und Solidarwirtschaft vom 2. August 2014 eingeschränkt werden. Die neueren Entwicklungen in Rechtsprechung und Gesetzgebung unter anderem im Bereich der Haftung der Muttergesellschaft, der Mitarbeitgeberrechtsprechung (Jungheinrich) und der Haftung wegen abrupter Vertragskündigungen werden behandelt.

Die Referenten vermitteln "aus erster Hand" durch eine Gegenüberstellung der beiden Rechtssysteme die Neuerungen sowie deren Auswirkungen auf die konkrete Ausgestaltung für Ihr Unternehmen.

Sie haben die Möglichkeit vorab den Referenten Ihre Fragen zu stellen. Sie erhalten Gelegenheit Fragen und Praxisprobleme zu diskutieren sowie mit den Referenten Lösungsstrategien zu entwickeln. Treten Sie in direkten Dialog mit den Experten und profitieren Sie von deren Erfahrungsschatz!

Teilnehmerkreis

Dieses Praxisseminar wendet sich an Geschäftsführer, Leiter und Mitarbeiter der Bereiche Recht und Vertrieb, sowie Berater, die in ihrer täglichen Arbeit mit dem französischen Wirtschaftsrecht zu tun haben.

Ihre Referenten



Dr. Christophe Kühl
EPP & KÜHL Deutsch-
Französische Rechts-
anwaltskanzlei

Herr Dr. Kühl ist Avocat au Barreau de Paris und Rechtsanwalt sowie Partner der deutsch-französischen Anwaltskanzlei Epp & Kühl und leitet die Standorte in Köln und Paris. Er berät und begleitet Unternehmen aus dem deutschsprachigen Raum in allen Bereichen des französischen Wirtschaftsrechts mit Schwerpunkt Insolvenzen und Restrukturierungen. Er tritt sowohl vor deutschen als auch vor französischen Gerichten auf.



Gordian Deger, LL.M.
EPP & KÜHL Deutsch-
Französische Rechts-
anwaltskanzlei

Herr Deger ist Rechtsanwalt und leitet das Team Vertrags- und Prozessrecht des Kölner Büros der deutsch-französischen Rechtsanwaltskanzlei Epp & Kühl. Er berät Unternehmen und Konzerne aus dem deutschsprachigen Raum in allen Bereichen des französischen Zivil- und Handelsrechts, insbesondere im Bereich der Gestaltung internationaler Verträge, sowie in Fragen des gewerblichen Rechtsschutzes und des Wettbewerbsrechts.

Ihr Programm

Vertragsrecht und Allgemeine Geschäftsbedingungen

- Bedeutung von AGB im Frankreichgeschäft
- Wirksame Einbeziehung von AGB
- Optimale Gestaltung wichtiger Vertragsklauseln

Haftung des Lieferanten im Frankreichgeschäft

- Besonderheiten der Mängel- und Produkthaftung
- Selbständiges Beweisverfahren in Frankreich - Was nun?
- Neue Rechtsprechung: Direktanspruch in der Lieferkette (action directe)

Besonderheiten des Einsatzes von Subunternehmern in Frankreich

- Für welche Verträge gilt das französische Subunternehmerrecht?
- Pflicht des Hauptunternehmers zur Stellung einer Sicherheit
- Einholung der Genehmigung des Auftraggebers
- Direktansprüche des Subunternehmers
- Kontrollpflichten des Hauptunternehmers

Spezielle Vertriebsrechtsaspekte

- Der Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters nach französischem Recht
- Vor- und Nachteile des Vertriebs durch Vertragshändler
- Rechtssicherer Vertrieb über das Internet in Frankreich

Recht des unlauteren Wettbewerbs

- Neuere Entwicklungen im französischen Wettbewerbsrecht
- Spezielle Diskriminierungsverbote in Frankreich
- Pflichtangaben zur Wahrung der Markttransparenz
- Wettbewerbsrechtlicher Schutz selektiver Vertriebssysteme
- Neue Rechtsprechung: Haftung beim Abbruch von Geschäftsbeziehungen

Risiken in der Krise der französischen Tochtergesellschaft

- Zivil- und strafrechtliche Haftungsrisiken für die Geschäftsleitung
- Haftungsrisiken für die Muttergesellschaft
- Direktansprüche französischer Arbeitnehmer gegen die Muttergesellschaft ("Jungheinrich"- und neuere Mitarbeiterrechtsprechung)
- Hindernisse bei der Konzernrestrukturierung: Das neue Florange-Gesetz

Forderungsmanagement im Frankreichgeschäft

- Effizientes Forderungsmanagement gegenüber französischen Kunden
- Durchsetzung von Forderungen gegenüber insolventen Schuldern

Anmeldung unter
service@forum-institut.de oder
Fax +49 6221 500-555

Anmeldeformular

Ja, ich nehme teil am Praxisseminar

Französisches Vertrags-
und Unternehmensrecht

Ich bin an weitergehenden Informationen über FORUM-
Veranstaltungen interessiert und damit einverstanden,
dass mir diese auch per E-Mail übermittelt werden.

Name, Vorname

Position/Abteilung

Firma

Straße

PLZ/Ort/Land

Telefon

E-Mail

Ansprechpartner/-in im Sekretariat

Datum, Unterschrift

So melden Sie sich an

■ Anmelde-Hotline: +49 6221 500-500
■ Tagungs-Nr. 15 02 724

■ Internet:
www.forum-institut.de

■ Termin/Veranstaltungsort:
Mittwoch, 25. Februar 2015 in Köln
9.00 bis 17.00 Uhr
Dorint am Heumarkt
Pipinstr. 1 · 50667 Köln
Tel. +49 221 2806-0 · Fax +49 221 2806-1111

■ Gebühr:
€ 990,00 (+ gesetzl. MwSt.) inkl. hochwertiger
Dokumentation (auch zum Download), Zertifikat,
Arbeitsessen, Erfrischungen und Kaffeepausen.

■ Zimmerreservierung:
Für FORUM-Teilnehmer steht ein begrenztes Zimmer-
kontingent zu Vorzugskonditionen zur Verfügung.
Bitte beachten Sie, dass das Kontingent automatisch
4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn verfällt. Bitte
nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter
Berufung auf das FORUM-Kontingent vor.

Rückfragen und Information

Für Ihre Fragen zum Praxisseminar und zu unserem
gesamten Programm stehe ich Ihnen gerne zur Verfü-
gung.

Katja Meder

Konferenzmanagerin Recht
Tel. +49 6221 500-745
k.meder@forum-institut.de

AGB

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen
(Stand: 01.12.2011), die wir auf Wunsch jederzeit
übersenden und die im Internet unter
www.forum-institut.de/agb eingesehen werden können.